Verhandlungen

der kaiserlich-königlichen



in Wien.

Herausgegeben von der Gesellschaft.

Jahrgang 1866.

XVI. Band.

Mit 21 Tafeln.



Wien, 1866.

Im Inlande besorgt durch W. Braumüller, k. k. Hofbuchhändler.
Für das Ausland in Commission bei F. A. Brockhaus in Leipzig.



Vorrede.

Die verehrlichen P. T. Mitglieder erhalten hiemit den ersten Band des vierten Lustrums des Bestehens der Gesellschaft, dessen Inhalt und Ausstattung Zeugniss geben, dass die unheilvollen Folgen verrätherischer politischer Ereignisse die wissenschaftliche Thätigkeit im Schoosse derselben nicht gelähmt haben. Zwei Factoren, deren Geist alle Glieder unserer Gesellschaft innig durchdringt, die uns auch in Zukunft auf unserem Wege geleiten sollen, haben ihre Kraft herrlich bewährt, es sind:

Eintracht und Ordnung.

Wien im December 1866.

Georg Ritter von Frauenfeld.



Abhandlungen.

Sei	ite
Müggenburg St. v., Kanitz Aug. u. Knapp Jos.: Die bisher be-	
kaunten Pflanzen Slavoniens	3
Grube Ed., Dr.: Beschreibungen neuer Anneliden u. einer Landplanarie 17	13
Frauenfeld G. v.: Zoologische Miscellen. VII	
Hagen H.: Psocinorum et Embidinorum Synopsis synonymica 20	
Tschusi Victor v.: Ueber Farbenveränderung der Vögel 22	
Frauenfeld G. v.: Ein Besuch im Böhmerwalde	25
Hückel Eduard: Ueber die Flora der Umgegend von Drohobycz	
(Taf. 11.)	37
Mik J.: Beitrag zur Dipterenfauna des österr. Küstenlandes (Taf. I.) 30	
Jeitteles L. H.: Ueber Sylvia (Hypolais) polyglotta Vieillot 31	1
Tomaschek Ant.: Nachträge zur Flora der Umgebung von Lemberg 31	
Stoitzner Carl: Verzeichniss der um Elisenthal gesammelten Algen 31	
Mann Josef: In der Dobrudscha gesammelte Schmetterlinge (Taf. l.) . 32	
Mayr Gustav L., Dr.: Diagnosen neuer Hemipteren	1
Ferrari Graf: Drei neue österreichische Käfer	7
Reichardt H. W., Dr.: Neue Pilzarten der Novara-Expedition 37	3
Martens E. v., Dr.: Von Dr. Schweinfurth gesammelte zoologische	
Gegenstände	7
Steindachner Fr., Dr.: Ueber Cephalus hypophthalmus spec. Gray	
(Taf. IV.)	3
Steindachner Fr., Dr.: Ueber Barbus Mayori und Lota vulgaris. 38	5
Neilreich Dr. Aug.: Dr. Burser's und Conte Marsigli's bot. Leistungen 38	
Vogl August, Dr.: Zur Metamorphose des Zellkerns	
Frauenfeld G. v.: Zoolog <mark>ische M</mark> iscellen. VIII	
<mark>Stricker S., Dr.: Beiträge zur</mark> Biologie der Batrachier 45	1
Reichardt H. W., Dr.: Ueber eine Missbildung von Pinus silvestris L.	
(Taf. III.)	
Krzisch Jos., Dr.: Bemerkungen zum Prodromus florae Com. Nitriens. 46	3
Steindachner Franz, Dr.: Ichthyologische Mittheilungen. VIII.	
(Taf. V. VI.)	
Juratzka J.: Bryologische Notizen	
Steininger Julius: Beiträge zur Flora von Niederösterreich 48	
Reichardt H. W., Dr.: Miscellen	9

	Seite
F. X. Fieber, Dr.: Neue Gattungen und Arten in Homoptern (Cica-	
dina Bur.) (Taf. VII.)	97
F. X. Fieber, Dr.: Grundzüge zur generischen Theilung der Del-	
phacini (Taf. VIII.)	17
Frauenfeld G. v.: Zoologische Miscellen IX	35
Fritsch Anton, Dr.: Ueber das Vorkommen von Apus und Branchipus	
in Böhmen	557
Brauer Friedr.: Beschreibungen neuer exotischer Libellen 5	663
Weiss Eman.: Floristisches aus Istrien, Dalmatien und Albanien 5	571
Gräffe Ed., Dr.: Notizen über die Fauna der Viti-Inseln 5	
Prach: Monographie der Thomisiden (Tafel XI.)	
Bruhin P. Th. A.: Kleine Beiträge zur Molluskenfauna Vorarlbergs 6	
Frauenfeld G. v.: Ueber landwirthschaftliche Insektenschäden 6	
Brauer Friedr.: Ueber Oestromyia leporina m. Pallas 6	
Schiner J. R. Dr.: Die Wiedemann'schen Asiliden (Taf. XII.) 6	
Heller Cam.: Carcinologische Beiträge zur Fauna des adriat. Meeres 7	
Steindachner Frz., Dr.: Ichthyol. Mittheilungen IX. (Taf. XIII-XVIII.)7	
Müggenburg St. Schulzer v.: Mykologische Miscellen	
Miller L.: Neue Käfer-Arten	
Reuss Aug. jun., Dr.: Beitrag zur Kenntniss der Veronica anagal-	
loides Guss	324
Erber Jos.: Ergebnisse einer Reise nach Griechenland 8	
Reichardt H. W., Dr.: Miscellen	
G. R. v. Frauenfeld: Weitere Mittheilung über die Rapswespe 8	
Dr. J. R. Schiner: Nachtrag zu Schiner's Vortrag über die Asi-	
liden Wiedemann's (Taf. XII.)	845
Dr. F. Stoliczka: Einige Betrachtungen über den Charakter der	, 10
Flora und Fauna in der Umgebung von Chini, Provinz Bisahir,	
im nordwestlichen Himalaya-Gebirge	349
Fr. Brauer: Pharyngobolus africanus m. Ein Oestride aus dem Rachen	
des afrikanischen Elefanten (Taf. XIX.) 8	379
Dr. Gust. L. Mayr: Diagnosen neuer und wenig gekannter For-	
miciden (Taf. XX.)	885
Dr. Dunker und Joh. Zelebor: Bericht über die von der Novara-	, 00
Expedition mitgebrachten Mollusken	009
Prof. Dr. Ed. Fenzl: Sedum magellense Ten. und olympicum Boiss.	, , ,
nebst einer Notiz über Armeria rumelica und canescens Boiss.	
(Taf. IX u. X.)	17
Dr. J. R. Schiner: Bericht über die von der Weltumseglungsreise	-
der k. Fregatte Novara mitgebrachten Dipteren 9	27
C. Roemer: Beitrag zur Laubmoosflora der Umgebung von Namiest	
bei Brünn	35

	Seite
Dr. Franz Löw: Zoologische Notizen	. 943
Dr. H. W. Reichardt: Diagnosen der neuen Arten von Lebermoosen,	
welche die Novara-Expedition mitbrachte	. 957
G. R. v. Franenfeld: Zoologische Miscellen. X	. 961
Fr. Brauer: Zusätze und Berichtigungen zu Hagen's Hemerobidarum	
Synopsis synonymica und Beschreibung einer neuen Nymphiden-	
Gatting: Myiodactylus osmyloides aus Australien	. 983
Rud. Damianitsch: Hymenopterologische Beiträge (Taf. XXI.) .	. 993
J. Juratzka: Bryologische Mittheilungen	. 997
Al. Rogenhofer: Zur Lepidopteren-Fauna Oesterreichs	. 999

Beilagen:

Dr. August Neilreich: Nachträge zur Flora von Nieder-Oesterreich. Spiridion Brusina: Contribuzione pella Fauna dei molluschi dalmati.

h *

Die Druckschriften der Gesellschaft werden überreicht:

Im Inlande:

Seiner k. k. apostolischen Majestät dem Kaiser Franz Josef.
Seiner Majestät Kaiser Ferdinand.
Seiner k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzoge Franz Karl.
Seiner k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzoge Carl Ludwig.
Seiner k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzoge Ludwig Victor.
Seiner k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzoge Albrecht.
Seiner k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzoge Stefan.
Seiner k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzoge Rainer.
Seiner k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzoge Wilhelm.
Seiner k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzoge Wilhelm.
Seiner k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzoge Heinrich.
Seiner k. k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzoge Ludwig.

Im Auslande:

Seiner Majestät Maximilian I. Kaiser von Mexiko. Seiner Majestät dem Könige von Sachsen. 6 Ex. Seiner Majestät dem Könige von Preussen. 10 Ex. Ihrer Majestät der Königin von England. 6 Exempl. Seiner Majestät dem Könige von Bayern. 4 Exemplare.

Subventionen für 1866.

Von dem hohen k. k. Staats-Ministerium.
" dem hohen Nieder-Oesterr. Landtage.
" dem löbl. Gemeinderathe der Stadt Wien.

t. III. p. 280 pl. 33 f. 14-15. - Atlas du Règne animal de Cuv. Cr. pl. 59 f. 4.

In der Kiemenhöhle von Callianassa subterranea. Lesina.

Ordnung Branchiopoda.

Genus Nebalia Leach.

Nebalia Geoffroyi.

M. Edwards, Hist. nat. d. Crust. t. III. p. 355 pl. 35 f. 1; Atlas du Règne anim. de Cuv. Cr. pl. 72 f. 1.

In Lesina und Lissa nicht selten.

Genus Cypridina M. Edw.

Cypridina mediterranea.

O. Costa, Fauna del regno di Napoli Crust. p. 57 tav. 55. In Pirano, Lesina, Lissa, Lagosta vorgefunden.

Ordnung Entomostraca.

A. Copepoda.

Genus Hersilia Phil.

Hersilia apodiformis.

Philippi, Wiegmann's Archiv für Naturgeschichte, 1839 p. 128, tab. 4. f. 9-11; M. Edwards Hist. nat. des Crust. t. III. p. 417 pl. 37 f. 23.

Ich fand drei Exemplare von dieser Art in der Kiemenhöhle von Callianassa subterranca zu Lesina.

Genus Notopterephorus Costa.

Notopterophorus Veranyi.

Leuckart, Archiv für Naturgeschichte 1859 pag. 241.

Nicht selten in der Mantelhöhle oder im Kiemensack von *Phallusia* mamillata. Lesina, Lissa.

Eine dritte Art aus dieser Gruppe, Peltidium purpureum fand Grube (Ausflug nach Triest p. 126) in Cherso.

B. Siphonostoma.

Genus Bomolochus v. Nordm.

Bomolochus Belones.

Burmeister, Acta academ. Leop. carol. nat. Cur. vol. XVII. p. 298 tab. XXIV. f. 2 - 6.

Auf den Kiemen von Belone rostrata Fab.

Genus Nicothoe M. Edw.

Nicothoe astacl.

Audouin et M. Edwards, Annal. d. scienc. nat. I. sér. t. IX. pl. 49 f. 1-9. — M. Edwards, Atl. du règne anim. de Cuv. Cr. pl. 79 f. 4.

Auf den Kiemen von Astacus vulgaris.

Genus Caligus Müller.

Uebersicht der beobachteten Arten:

Schwanz eingliedrig.

C. minutus.

2. Schwanz zweigliederig.

a. Der Genitalring lang, flaschenförmig.

Am 1. Fusspaare deutliche Schwimmborsten am Hinterrande des letzten Gliedes.

C. diaphanus.

Am 1. Fusspaare ohne Schwimmborsten.

U. affinis.

b. Der Genitalring kurz, von rundlicher Gestalt.

C. rewator.

Caligus minutus.

Caligus minimus Otto, Nov. Act. Acad. Caes. Leop. Tom. XIV. p. 354 tab. XXII. f. 7-8. — Caligus minutus M. Edwards, Hist. nat. des Crust. t. III. p. 450; Heller, Crust. der Novara-Expedit. p. 163. taf. XIV. f. t.

Auf den Kiemen und in der Mundhöhle von Labrax lupus.

Caligus diaphanus.

v. Nordmann, Mikrographische Beiträge t. II. p. 26. - Kroyer, Bidrag til Kundskab om Snyltekrebsene p. 79 tab. VII. f. 5.

Diese Art unterscheidet sich von C. productus durch die Anwesenheit der Schwimmborsten am Hinterrande des letzten Gliedes vom 1. Fusspaare, von C. isonyx und C. rapax durch den zweigliederigen Schwanz sowie das Vorhandensein eines starken Stachels am Basalgliede des 2. Kieferfusspaares.

Das Körperschild erscheint etwas kürzer wie der nachfolgende Körper, ist fast kreisrund, etwas breiter wie lang. Die Stirnlamelle ist in der Mitte leicht ausgeschweift, beiderseits etwas vorgewölbt. Die Lunulae sind klein, nach vorn abgestutzt, halbkreisförmig. Das 1. Glied der vordern Fühler ist kürzer wie das zweite, letzteres am Ende abgerundet. Die hintern Antennen hakenförmig, nach aussen gewendet. Die Seitenanhänge sehr klein, wenig gekrümmt, an der Basis stark verbreitert. Das Rostrum kurz und dick, die Palpen einfach. Das 2. Kieferfusspaar gross und stark, das Basalglied an der Innenseite mit einem starken Stachelzahne bewaffnet, das 2. Glied hakig gekrümmt. Die Furcula klein, Aeste stark divergirend, Winkel abgerundet. An dem 1. Fusspaare sind die 3 hintern Borsten des Endgliedes vom 1. Fusspaare nur wenig befiedert. Am 3. Fusspaare die beiden Endäste genähert, der Haken des 1. Gliedes des äussern Astes gross, ziemlich gerade. Das 4. Fusspaar viergliederig, mit 5 Stacheln besetzt, der letzte nur wenig länger wie die übrigen.

Der Genitalring des Hinterleibes erreicht zwei Drittheile von der Läuge des Cephalothorax, fast flaschenförmig, der Hinterrand ziemlich gerade, die Seitenwinkel abgerundet, hier mit Rudimenten eines 5. Fusspaares versehen. Der Schwanz verlängert, so lang oder länger wie der Genitalring, dünn, zweigliederig, das 2. Glied kürzer wie das 1., die Schwanzanhänge kurz, doch nach hinten deutlich vorragend, mit Fiederborsten besetzt.

Auf den Kiemen von Trigla lineata und T. corax.

Caligus affinis nov. sp.

Das Rückenschild dieser Art ist etwas kürzer wie der nachfolgende Körper, fast kreisförmig, oben gewölbt, die Seitenlappen nach hinten abgerundet, kürzer wie das Mittelschildchen. Die Stirnlamelle sehr entwickelt, in der Mitte ausgebuchtet, nach beiden Seiten hin stark vorgewölbt, die Lunulae gross, fast kreisförmig. Die beiden Glieder der vordern Antennen ziemlich gleich lang, das 2. Glied am Ende etwas verdickt und abgerundet; die hintern Antennen horizontal nach aussen

gerichtet, hakig. Die Seitenanhänge sehr entwickelt, nach aussen und hinten von den vorigen eingefügt, gross, sichelförmig nach rückwärts gekrümmt; ein kleines konisches Zäpfchen zwischen der Basis der hintern Antennen und der Seitenanhänge sichtbar. Das Rostrum kurz, die Palpen einfach, am Ende stumpf. Das 2, Kieferfusspaar nur von mässiger Stärke, das Basalglied an der Innenseite ziemlich gerade, nur vor der Mitte leicht ausgeschweift, die Endklaue von halber Länge des vorhandenen Gliedes, mässig gekrümmt. Die Furcula klein mit divergirenden, an der Spitze wieder etwas genäherten Aesten. Das 1. Fusspaar zeigt am Endgliede bloss zwei Krallen und eine Eckborste, während die hintern Schwimmborsten gänzlich mangeln. Die folgenden 2 Fusspaare verhalten sich ganz wie bei C. productus, das 4. Fusspaar erscheint 3gliederig, mit 5 Borsten versehen, die Endborste nur mässig länger wie die übrigen. Der Genitalring ist fast so lang und breit wie der Cephalothorax, flaschenförmig, die Hinterecken abgerundet, in der Mitte wenig ausgebuchtet; der Schwanz 4-5mal schmäler und nahe gleichlang wie der Genitalring, mit fast parallelen Rändern, 2gliederig, das 2. Glied viel kürzer wie das 1., die Schwanzanhäuge kurz, doch über das Hinterende hinausragend, mit Fiederborsten besetzt.

Beim Männchen ist das Rückenschild verhältnissmässig grösser, der Genitalring mehr tonnenförmig, deutlich 2gliederig, die Fiederborsten der Schwanzanbänge lang.

Länge des Weibchens 21/2", des Männchens 2".

Diese Art zeigt grosse Aehnlichkeit mit *C. productus*, namentlich in der Beschaffenheit der Füsse, doch unterscheidet sie sich davon durch folgende Merkmale: 1. Sind die Seitenanhänge viel grösser, stärker gekrümmt, 2. das Klauenglied des 2. Kieferfusspaares erscheint kürzer, 3. der Genitalring ist in der Mitte des Hinterrandes nur wenig ausgebuchtet, 4. das 2. Glied des Schwanzes ist bedeutend kürzer wie das 1.

Auf den Kiemen von Umbrina cirrhosa.

Caligus vexator.

Heller, Crustaceen der Novara-Expedition p. 165 taf. XIV. f. 2. Auf den Kiemen von *Dentex vulgaris*,

Genus Elytrophora Gerstäcker.

Elytrophora brachyptera.

Gerstäcker, Archiv für Naturgeschichte XIX, 1 (1853) p. 60. tab. III. f. 43. — Heller, Crustaceen der Novara-Expedition p. 189 taf. XVII.

In der Mundhöhle von Thynnus vulgaris.

Genus Perissopus Stp. et Lütk.

Perissopus dentatus.

Steenstrup et Lütken, Bidrag til Kundskab om Snyltekrebs. p 53 tab. XII. f. 25.

Auf Mustelus vulgaris.

Genus Cecropsina Heller.

Cecropsina glabra.

Heller, Crustaceen der Novara-Expedition p. 209 taf. XIX. f. 1, 2. Der Fisch, auf welchem sich die Art vorfand, ist nicht näher bekannt.

Genus Cecrops Leach.

Cecrops Latreillii.

Leach, Encycl. brit. suppl. 1 pl. 20 f. 1-5; M. Edwards, Atl. du Règne anim. de Cuv. Cr. pl. 78 f. 4.

Auf den Kiemen von Thynnus vulgaris.

Genus Cycnus M. Edw.

Cycnus gracilis.

Heller, Crustaceen der Novara-Expedition p. 216 taf. XXII. f. 6. Auf einem nicht näher bekannten Fische.

Genus Lernanthropus Blainv.

Uebersicht der beobachteten Arten.

Der Cephalothorax dreieckig, nach vorn verschmälert; das Ventralschild nach hinten verschmächtigt; das 4. Abdominalfusspaar in zwei schmale, spitze Läppchen gespalten, die den Hinterrand des Ventralschildes nur wenig überragen; der Schwanz mit seinen Anhängen ganz unter dem Ventralschilde verborgen.

L. trigonocephalus.

Der Cephalothorax viereckig, mit abgerundeten Ecken; das längliche Ventralschild nach hinten nicht verschmälert; das 4. Abdominalfusspaar in zwei schmale, spitze Läppchen gespalten, die weit über den Hinterrand des Ventralschildes hinausragen; der Schwanz mit seinen Anhängen unter dem Ventralschilde nach rückwärts etwas vorragend.

L. Kroyeri.

Lernanthropus trigonocephalus.

Heller, Crustaceen der Novara-Exped. p. 226 taf. XXII. f. 3. Auf den Kiemen von Serranus scriba.

Lernanthropus Kroyeri.

v. Beneden, Annal. des sc. nat. III. Sér. tom. XVI. p. 102 pl. 111. f. 7-9.

Auf den Kiemen von Labrax lupus.

Genus Medesicaste Kroyer.

Medesicaste Triglae.

Chondracanthus Triglae Blainv., Journ. de phys. t. 95 p. 441 pl. 26, f. 42; v. Nordmann, Mikrograph. Beiträge t. II. p. 416 taf. IX. f. 4-4. Auf den Kiemen von Trigla adriatica.

Genus Chondracanthus Delar.

Uebersicht der beobachteten Arten:

- 1. Der Körper bloss mit seitlichen Anhängen verschen.
 - a. Die hintern seitlichen Anhänge kurz, die vorhergehenden sehr weit nach vorn gerückt.

Die beiden seitlichen auf einander folgenden Anhänge des Vorderkörpers fast von gleicher Länge.

Ch. cornutus.

Von den seitlichen Anhängen des Vorderkörpers die hintern beträchtlich länger wie die vorhergehenden.

Ch. angustatus.

b. Die hintern seitlichen Anhänge verlängert, die vorhergehenden sehr genähert und lang.

Ch. Merlucii.

2. Der Körper auch in der Mittellinie mit Anhängen versehen.

Ch. gibbosus.

Chondracanthus cornutus.

Lernaea cornuta Müller, Zool. dan. t. I. taf. 40 f. 6. — Chondracanthus cornutus v. Nordmann, Mikrogr. Beiträge t. 11. p. 111. taf. IX. f. 5-10.

Auf den Kiemen von Pleuronectes.

Chondracanthus angustatus.

Heller, Crustaceen der Novara-Expedit. p. 230 taf. XXIII. f. 2. Auf Uranoscopus scaber.

Chondracanthus Merlucii.

Holten, Mém. de la sociét. d'Hist. nat. de Copenh. t. V. pl. III. f. 2.; Kroyer, Naturh. Tidskrift, t. I. p. 278 tab. III. f. 9. Auf *Merlucius* sp. Ziemlich häufig.

Chondracanthus gibbosus.

Kroyer, Naturh. Tidskrift t. I. p. 252 tab. II. f. 4. Auf Lophius piscatorius.

Genus Staurosoma Will.

Staurosoma parasiticum.

Will, Archiv für Naturgeschichte. X. 1844 p. 337 taf. X. In Aktinien.

Genus Brachiella Cuv.

Uebersicht der beobachteten Arten:

Der Körper nach hinten allmälig verbreitert, mit 4 Anhängen daselbst.

Hinterende mit 4 gleich langen schmalen Anhängen versehen.

B. Thynni.

Hinterende mit 2 kurzen und 2 langen Anhängen versehen.

B. insidiosa.

Der Körper nach hinten plötzlich sehr verbreitert, mit 6 Anhängen versehen.

B. impudica.

Brachiella Thynni.

Cuvier, Règne anim. 2. édit. t. III. p. 217 pl. XV. f. 5; Steenstrup et Lütken Snyltekrebs. p. 80 tab. XV. f. 36.

Auf den Kiemen von Thynnus vulgaris.

Brachiella insidiosa.

Heller, Crust. der Novara-Exped. p. 239 taf. XXIV. f. 1. Auf den Kiemen einer Gadusart.

Brachiella impudica.

v. Nordmann, Mikrogr. Beiträge. t. II. p. 92 pl. VIII. f. 4-3. Auf den Kiemen von *Trigla corax*.

Genns Auchorella Cuvier.

Uebersicht der beobachteten Arten:

 Der Hinterleib am Ende mit 4 ziemlich langen stielförmigen Anhängen versehen.

A. hostilis.

- 2. Der Hinterleib ohne solche verlängerte Anhänge.
 - a. Der Hinterleib ziemlich breit mit 2 Höckern am Ende.

Die Höcker unmittelbar neben dem Schwanzanhang befindlich.

A. Pagelli.

Die Höcker vor dem Schwauzanhange an der Rückenseite sichtbar.

A. fallaw.

b. Der Hinterleib mehr länglich, am Ende nur mit dem mittlern Schwanzanhange versehen.

A. uncinata.

Anchorella hostilis.

Heller, Crust. der Novara-Exped. p. 243 taf. XXIV. f. 7. Auf den Kiemen von *Umbrina cirrhosa*.

Anchorella Pagelli.

Kroyer, Bidrag til Kundskab om Snyltekrebs. p. 295 tab. XVI. f. 3. Auf den Kiemen von *Pagellus erythrinus*.

Anchorella fallax.

Heller, Crustaceen der Novara-Exped. p. 244 taf. XXIV. f. 4-5. Auf den Kiemen von Dentex vulgaris.

Anchorella uncinata.

Lernaea uncinata Müller, Zool. danica t. I. tab. XXXIII. f. 2. — Anchorella uncinata v. Nordmann, Mikrogr. Beiträge t. II. p. 102, taf. VIII. f. 8-9.

Auf den Kiemen von Merlucius.

Genns Lernaeolophus Heller.

Lernaeolophus sultanus.

Penella sultana v. Nordmann; M. Edwards, Hist. nat. d. Crust. t. III. p. 523. — Lernacolophus sultanus Heller, Crust. der Novara-Expedit. p. 251 taf. XXV. f. 7.

In der Mundhöhle und Kiemenhöhle von $Serranus\ seriba$ und $S.\ cabrilla.$

Genus Lernaeonema M. Edwards.

Lernaeonema gracilis.

Heller, Crust. der Novara-Expedit. p. 249 taf. XXV. f. 5. Auf der Haut von *Lichia amia*.

Ausser den eben erwähnten Arten, welche in der Adria zur Beobachtung kamen, kennt man aus dem mittelländischen Meere noch folgende Formen von Schmarotzerkrebsen: Doridicola agilis Leydig, Argulus purpureus Risso, A. givanteus Lucas, Caligus productus Dana, C. Trachypteri Kollar, C. rapax M. Edwards, C. Rissoanus M. Edwards, Lepeophtheirus Nordmanni M. Edw., L. Grohmanni Kr., Dinemutura latifolia Steenst. et Lütk., Demoleus paradoxus Otto, Pandarus lugubris Heller, Noyagus caelebs Heller, Dichelestium sturionis Herm., Nemesis mediterranea Heller, Chondracanthus horridus Heller, Ch. Zei Delar., Peniculus fistula Nordm., Lernaeonema monillaris M. Edw., Peroderma cylindricum Heller, Pennella crassicornis Stp. et Lütk.

Ordnung Cirripedia.

Genus Lepas Linné.

Lepas anatifera.

Linné Syst. nat.; Darwin, A monograph of the Cirripedia t. I. p. 73 tab. I. f. 1.

Ziemlich häufig.

Genus Conchoderma Olfers.

Conchoderma gracile nov. sp.

Eine zarte kleine Form, die auf den Kiemen von Maja squinado schmarotzt. Der Stiel ist vom Köpfchen deutlich abgesetzt, bei 2¹/₂" lang, das Köpfchen von fast gleicher Länge, umgekehrt herzförmig, hinten breit, nach vorn und unten verschmälert. Der Mantel ist düfin,

halbdurchsichtig, gelblichweiss, nur durch einige kleine Kalkreifen gestützt. Die Carina erscheint sehr dünn, verlauft am obern stark gekrümmten Rande nach hinten, wo sie sich in zwei Schenkel theilt, die beiden schmalen Scuta sind ebenfalls zweischenklig, die Schenkel unter einem ziemlich spitzen Winkel vereinigt. Auch finden sich nach vorn hin zwei kleine hakig geformte Tergalstücke in der Mantelhaut. Der Körper selbst ist am Vorderende in ein hakig gekrümmtes Rostrum verlängert.

Genus Scalpellum Leach.

Scalpellum vulgare.

Leach, Encyclop. Brit. Suppl. Vol. III.; Darwin, A monogr. of the Cirripedia, t. I. p. 222, pl. V., fig. 45.

Fundort: Lesina. Selten.

Genus Chthamalus Ranzani.

Chthamalus stellatus,

Poli, Testac. utr. Sicil. tab. 5, fig. 18-20, fig. 12-16, Darwin, Monogr. of Cirrip. t. II., pag. 455, fig. 1a - 1h. Häufig längs der ganzen Küste an Felsen.

Genus Chelonobia Leach.

Chelonobia testudinaria.

Linné, Darwin, Monogr. of *Cirrip*. pag. 392 t. II. pl. 14, fig. 1 a – 1 d, fig. 5.; pl. 45 fig. 4.

Auf Chelonia caretta. Lesina.

Berichtigung.

In Wiegmann's Archiv für Naturgeschichte 1857 p. 183 wurde von Martens ein Caride, Palaemon lacustris, aus dem See von Albano neu beschrieben. Eine nähere Untersuchung dieser Art belehrte mich, dass sie wegen Mangel der Taster an den Mandibeln von Palaemon getrennt und zu dem Geschlechte Anchistia Dana's gestellt werden müsse. In meiner Arbeit über die Crustaceen des südlichen Europa S. 259 führte ich die Art als A. migratoria auf, weil ich durch mehrere, im kais. zoologischen Museum in Wien aufbewahrte, augeblich aus dem adriatischen Meere stammende Exemplare, wohl etwas vorschnell, mich zu der Annahme verleiten liess, dass diese Art im süssen und gesalzenen Wasser lebe und aus den Seen und Bächen in das Meer wandere. Während meines wiederholten Aufenthaltes am adriatischen Meere überzeugte ich mich später, dass dieser Caride in der That im Meere selbst nicht zu finden sei. Aus diesem Grunde muss die neueingeführte Bezeichnung als